

Alt werden in der Stadt Luzern

*Betagtenzentren
Pflegewohnungen
Alterssiedlungen*



*Unsere Institutionen
im Überblick*



Betagtenzentrum Dreilinden



Betagtenzentrum Eichhof



Betagtenzentrum Rosenberg



Betagtenzentrum Staffelhof



Betagtenzentrum Wesemlin



Pflegewohnungen



Alterssiedlungen

Alt werden in der Stadt Luzern

*Betagtenzentren
Pflegewohnungen
Alterssiedlungen*



Herzlich willkommen!

Wohnen und ein schönes Zuhause sind auch im Alter entscheidend für das Wohlbefinden. Die Stadt Luzern bietet älteren und behinderten Menschen, für die das Leben in der eigenen Wohnung zu beschwerlich geworden ist, ein möglichst breites Angebot an bedarfsgerechten Wohn- und Pflegeformen.

Unsere Philosophie

In den Betagtenzentren, Pflegewohnungen und Alterssiedlungen der Stadt Luzern sollen Sie als Bewohnerin oder Bewohner möglichst selber bestimmen, wie Sie Ihr Leben gestalten möchten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Sie im Alltag darin, an Ihrer bisherigen Lebensweise anzuknüpfen, Ihre Gewohnheiten und Vorlieben auch in der neuen Umgebung beibehalten zu können.

Unser Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine persönliche, wohnliche und lebendige Atmosphäre bieten zu können. Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten sind bei uns jederzeit willkommen.

Das Sichwohlfühlen im Wohnquartier und der Kontakt mit der Stadtbevölkerung werden mit verschiedensten Anlässen und Veranstaltungen das ganze Jahr hindurch gefördert.



Unsere Mitarbeiterteams gewährleisten mit ihrer professionellen Betreuung und Pflege rund um die Uhr die für Sie notwendige Sicherheit und Unterstützung. Die Würde des Menschen und seine Einzigartigkeit – auch bei zunehmender Pflegebedürftigkeit – stehen für uns immer im Zentrum des Handelns.

Das Führen von Betagtenzentren, Pflegewohnungen und Alterssiedlungen wird von der Stadt Luzern als eine soziale Aufgabe verstanden, die kundenorientiert und wirtschaftlich erbracht werden soll. Die hohe Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dabei unser wertvollstes Kapital.

Wohnformen im Alter

Die meisten älteren Menschen wollen möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung und ihrer gewohnten Umgebung leben. Ein enges Netz ambulanter Dienstleistungen in der Stadt Luzern ermöglicht heute die dazu notwendige Sicherheit und professionelle Betreuung zu Hause. Die Pro Senectute und unsere Fachstelle «Wohnen im Alter» informieren Sie gerne über das breite Unterstützungsangebot und über zweckmässige Hilfsmittel.

Wenn Sie sich für den Eintritt in eine Altersinstitution entscheiden, haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Betagtenzentren, Wohn- und Pflegeheimen, Pflegewohnungen sowie Alterssiedlungen, die von der Stadt oder von privaten und gemeinnützigen Trägerschaften geführt werden.

Wichtig bei Ihrer Wahl ist Ihre aktuelle Lebenssituation. Je nach Ihrem Gesundheitszustand und Ihrer Neigung kann für Sie eine Alterswohnung in einer Alterssiedlung, ein Zimmer in einer Pflegewohnung oder in einem Wohn- oder Pflegeheim am besten geeignet sein.

Unsere Fachstelle «Wohnen im Alter» berät Sie und Ihre Angehörigen gerne und hilft Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen, die Ihren Bedürfnissen auch längerfristig entspricht.

Auf den folgenden Seiten werden die von der Stadt Luzern angebotenen Wohn- und Pflegeformen kurz vorgestellt.



Sich wohlfühlen...

«Ein bedarfsgerechtes Wohn- und Betreuungsangebot soll auch pflegebedürftigen Menschen eine gute Lebensqualität ermöglichen.»

(Aus der «Gesamtplanung der Stadt Luzern»)

...im 3. und 4. Lebensalter

Die Betagtenzentren

Die fünf städtischen Betagtenzentren Dreilinden, Eichhof, Rosenberg, Staffelnhof und Wesemlin umfassen eine je unterschiedliche Palette an Wohn- und Betreuungsformen.

Das Wohn- und Pflegeheimangebot der Betagtenzentren besteht vorwiegend aus Einer- und Zweierzimmern sowie aus einzelnen Zweizimmer-Appartements. Neben Wohn- und Lebensraum wird hier eine fachgerechte pflegerische und medizinische Betreuung angeboten, die auch Physiotherapie und Aktivierung miteinschliesst. Umfangreiche Hoteldienstleistungen und eine vielfältige, auf individuelle Vorlieben eingehende Gastronomie runden das Heimangebot ab. Die gemeinsame Gestaltung des Alltags und hausinterne Anlässe bringen zusätzliche Belebung und Abwechslung. In den Cafeterias und am Mittagstisch, bei diversen Anlässen und Veranstaltungen der Betagtenzentren sind Jung und Alt herzlich willkommen.

Die Pflegewohnungen

Die Pflegewohnungen der Stadt Luzern befinden sich in verschiedenen Wohnquartieren der Stadt und bestehen vorwiegend aus Einerzimmern sowie aus einem grosszügigen Küchen-, Ess- und Wohnraum. In einer Pflegewohnung leben zwischen neun und zwölf betreuungs- und pflegebedürftige Menschen, rund um die Uhr begleitet durch qualifiziertes Betreuungs- und Pflegepersonal.

Diese spezielle Wohnform zeichnet sich durch eine besonders familiäre Atmosphäre mit gemeinsamer Alltagsgestaltung und engen Kontakten zur Nachbarschaft im Quartier aus.



Spezielle Wohn- und Betreuungsformen

Einzelne Betagtenzentren führen zudem spezialisierte Betreuungsformen in ihrem Angebot. Gegenwärtig sind dies:

Wohngruppen für demente Menschen mit starkem Bewegungsdrang.

Palliativbetten auch für jüngere schwerstkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Übergangspflege, um nach einer akuten Krankheit oder einem Unfall verloren gegangene Alltagsfähigkeiten wieder neu zu trainieren.

Temporär- und Ferienaufenthalte, um pflegende Angehörige zu entlasten und ihnen eine längere Erholung oder Ferien zu ermöglichen oder um eine akute Notsituation zu überbrücken.

Das **Tagesheim Eichhof** kann betreuungsbedürftigen Menschen, die zu Hause gepflegt werden, eine Abwechslung im Alltag bieten und den sozialen Kontakt mit anderen Menschen ermöglichen. Tagesaufenthalte fördern die Selbstständigkeit der Betroffenen und tragen dazu bei, dass pflegende Angehörige entlastet werden und Energie tanken können.

«Der Wechsel in das Betagtenzentrum war für mich zuerst eine grosse Umstellung, aber heute fühle ich mich hier zu Hause.»

(Aussage einer Bewohnerin, Qualitätsumfrage)

Die Alterssiedlungen

Die Alterssiedlungen Eichhof, Guggi, Rank und Titlis bieten begleitetes Wohnen mit Service an. Die teilweise rollstuhlgängigen Ein- und Zweizimmerwohnungen werden an Seniorinnen und Senioren vermietet, die weiterhin möglichst selbstständig wohnen möchten. In einem erweiterten Grundangebot und einem separat verrechneten Wahlangebot werden aber auch einzelne Betreuungs- und Sicherheitsleistungen angeboten.



Den Bewohnerinnen und Bewohnern stehen diverse weitere Angebote des jeweils nahe gelegenen Betagtenzentrums offen wie Cafeteria, Kiosk, Physiotherapie sowie Anlässe und Veranstaltungen rund ums Jahr.



Der richtige Zeitpunkt

«Vor Eintritt haben wir uns alle sehr intensiv mit diesem Entscheid auseinandergesetzt.»

(Aussage einer Bewohnerin, Qualitätsumfrage)



Die Betagtenzentren

Vertrag

Wenn Sie in eine unserer Alterseinrichtungen einziehen, schliessen Sie mit dieser einen Vertrag ab, den Sie jederzeit, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist, wieder auflösen können.

Finanzierung

Die Kosten für den Heimaufenthalt legt der Stadtrat in der Taxordnung fest. Sie können diese, zusammen mit weiteren Informationen zur Finanzierung, bei unserer Fachstelle «Wohnen im Alter» beziehen.

Die Verantwortung für Ihre finanziellen und administrativen Angelegenheiten liegt auch nach dem Eintritt bei Ihnen. Wenn die Kosten Ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigen oder Sie bei Ihren administrativen Angelegenheiten Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte frühzeitig an die Zentrums- oder Pflegewohnungsleitung. Diese berät Sie und gibt Ihnen die notwendige Unterstützung zur Absicherung der weiteren Finanzierung.

Möbel/Hausrat

In unseren Institutionen können Sie Ihr Zimmer mit eigenen Möbeln und Bildern einrichten. Ein Pflegebett und ein Nachttisch gehören jedoch in den Wohn- und Pflegeheimen sowie in den Pflegewohnungen meistens zur vorhandenen Standardeinrichtung.

Besuche

In den Betagtenzentren und Pflegewohnungen gibt es keine eingeschränkten Besuchszeiten. Ihre Angehörigen und Freunde sind jederzeit willkommen.

Tiere

In unseren Betagtenzentren sind Kleintiere erlaubt, wenn Sie sich noch selber um sie kümmern können und die anderen Bewohnerinnen und Bewohner nicht gestört werden. Im Einzelfall ist dies vor dem Eintritt mit der Zentrumsleitung abzuklären und entsprechend zu vereinbaren.

Rechte im Heim

Gemäss den «Grundlagen für verantwortliches Handeln in Alters- und Pflegeheimen» und der «Patientenrechtverordnung» haben Sie in unseren Institutionen das Recht auf:

- Würde und Anerkennung
- Selbstbestimmung
- Information
- Gleichbehandlung
- Sicherheit
- qualifizierte Dienstleistungen
- Wachstum der Persönlichkeit
- Ansehen

Pflichten

Der Alltag erfordert auch Rücksichtnahme und Toleranz von allen Beteiligten. Für eine gute Atmosphäre und ein angenehmes Zusammenleben tragen Personal und Bewohnerinnen und Bewohner gleichermaßen Verantwortung.

Beratung und Anmeldung

Für weitere Informationen und Beratungen sowie eine Anmeldung für eine Alterssiedlung, ein Betagtenzentrum oder eine Pflegewohnung der Stadt Luzern wenden Sie sich an unsere Fachstelle «Wohnen im Alter». Ein kleines spezialisiertes Team professioneller Mitarbeiterinnen steht Ihnen hier zur Verfügung.

Fachstelle «Wohnen im Alter»

Sozialzentrum REX
Obergrundstrasse 3
6002 Luzern
Telefon 041 208 81 50
E-Mail heimanmeldung@stadtluzern.ch
Internet www.heimanmeldung.stadtluzern.ch

Öffnungszeiten

Montag–Freitag, 8.00–12.00 Uhr.
Nachmittags nach Vereinbarung.
Sie erreichen uns mit den Bussen 1, 2, 9, 10, 11, 12, 18 ab Bahnhof bis Haltestelle Pilatusplatz.

Zeitpunkt der Anmeldung

Eine Anmeldung ist dann sinnvoll, wenn sich in absehbarer Zeit eine Veränderung Ihrer Wohnform abzeichnet. Vorsorgliche Anmeldungen bringen keine Vorteile. Ausschlaggebend für die Aufnahme in einer Alterseinrichtung der Stadt ist die gesundheitliche und soziale Dringlichkeit.

Für eine Anmeldung füllen Sie zuerst ein Anmeldeformular aus, das Sie bei der Fachstelle «Wohnen im Alter» beziehen können. Bei einem persönlichen Gespräch, zu dem auch Ihre Angehörigen und Vertrauenspersonen eingeladen sind, besprechen wir Ihre aktuelle Wohn- und Lebenssituation, um gemeinsam herauszufinden, welche Wohn- oder Betreuungsform für Sie die geeignete ist. Ihren Wünschen versuchen wir dabei so weit wie möglich zu entsprechen.

Wenn Sie sich für einen Tagesaufenthalt oder einen zeitlich befristeten Aufenthalt in einem Betagtenzentrum oder einer Pflegewohnung interessieren, können Sie sich direkt bei der entsprechenden Institution anmelden. Über die aktuellen Angebote gibt unsere Fachstelle «Wohnen im Alter» gerne Auskunft.

Informationen direkt vor Ort

Einzelne Betagtenzentren und Pflegewohnungen bieten Hausbesichtigungen, Rundgänge oder auch ein Probewohnen an. Informieren Sie sich darüber bei unserer Fachstelle «Wohnen im Alter».

Private Heime in der Stadt Luzern

Für die Anmeldung bei einer privat oder gemeinnützig geführten Institution wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Heim. (Adressen siehe Seite 8.)



Die Alterseinrichtungen der Stadt Luzern



- 1 Fachstelle «Wohnen im Alter»**
Sozialzentrum REX
Obergrundstrasse 3
6002 Luzern



- 2 Betagtenzentrum Dreilinden**
Schweizerhausstrasse 10
6002 Luzern



- 3 Betagtenzentrum Eichhof**
Steinhofstrasse 13
6005 Luzern



- 4 Betagtenzentrum Rosenberg**
Rosenbergstrasse 2/4
6004 Luzern



- 5 Betagtenzentrum Staffelhof**
Staffelhofstrasse 60
6015 Luzern



- 6 Betagtenzentrum Wesemlin**
Kapuzinerweg 12/14
6006 Luzern



- 7 Pflegewohnungen Tribtschen**
Werkhofstrasse 5
6005 Luzern

- 8 Pflegewohnung Imfang**
Imfangstrasse 2
6005 Luzern

- 9 Pflegewohnung Studhalden**
Studhaldenhöhe 12a
6005 Luzern



- 10 Alterssiedlung Eichhof**
Steinhofstrasse 1, 3, 5, 7
6005 Luzern

- 11 Alterssiedlung Guggi**
Schlossstrasse 8, 10, 12
Taubenhausstrasse 14, 16
6005 Luzern

- 12 Alterssiedlung Rank**
Rank 14, 16
6006 Luzern

- 13 Alterssiedlung Titlis**
Schweizerhausstrasse 14
6006 Luzern

Privat und gemeinnützig geführte Heime

- 14 Landgut Unterlöchli**
Wohn- und Pflegeheim
Adligenswilerstrasse
6006 Luzern

- 15 Elisabethenheim**
Pflege- und Altersheim
Oberhochbühl 23
6003 Luzern

- 16 Heim im Bergli**
Berglistrasse 20
6005 Luzern

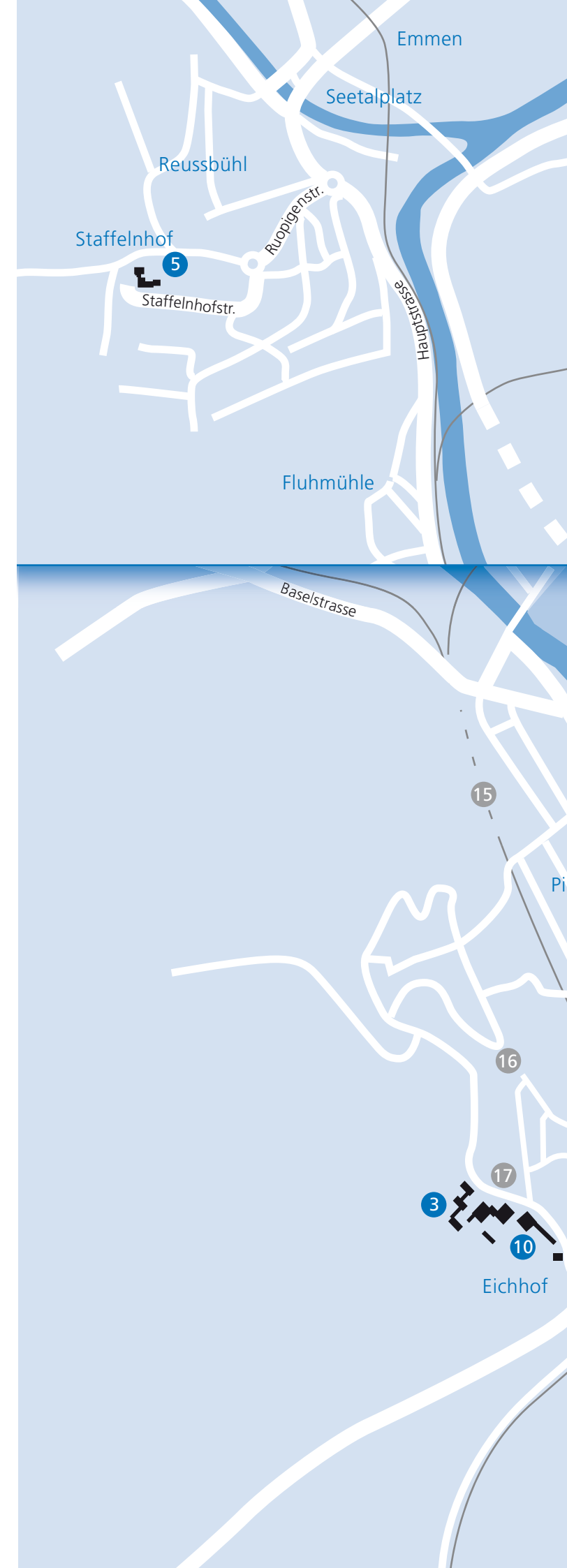
- 17 Pflegeheim Steinhof**
Steinhofstrasse 10
6005 Luzern

- 18 Sternmatt**
Pflegegruppen Demenzkranke
Sternmattstrasse 89
6005 Luzern

- 19 Gemeinschaft der St. Anna-Schwestern**
Pflegeheim St. Raphael
Tivolistrasse 21
6006 Luzern

- 20 Tertianum Bellerive**
Kreuzbuchstrasse 33b
6006 Luzern

- 21 Kurhotel Sonnmatt**
Hemschlen
6000 Luzern 15



Ein Blick zurück

1286: Das «Spital zum Heiligen Geist», beim Westflügel des heutigen Regierungsgebäudes, wird von Benediktinern gegründet. Bereits im 15. Jh. wird das Spital zu einer rein städtischen Institution, die alte Menschen und Kranke aufnimmt und pflegt sowie Reisenden eine Herberge anbietet.

1660: Das Bürgerspital «Spital zum Heiligen Geist» zieht in den Neubau im Obergrund um.

1878: Im Hof «Vorder Ruopigen» wird das erste Bürgerheim der Gemeinde Littau errichtet.

1918: Die zum Frauenheim umgebaute Pension «Neu-Schweizerhaus» im Dreilinden wird eröffnet. Die Männer müssen bis 1924 im alten Bürgerspital ausharren.

1925: Die «Villa Eichhof» bietet ohne grossen Umbau als neues «Männerheim Eichhof» 50 bis 60 Pensionären und Pfründern Platz.

1931 und 1947: Das Frauenheim wird durch den Kauf des Hotels «Terrasse» und der Villa «Bringolf» erweitert.

1955: Neben dem Männerheim Eichhof wird ein Neubau mit einer Pflegeabteilung eröffnet.

1964: Die Alterssiedlung Eichhof mit dem 15-stöckigen Hochhaus ist bezugsbereit.

1973: Eröffnung des heutigen Betagtenzentrums Eichhof, gleichzeitig mit der Alterssiedlung Guggi.

1976: Die Pensionärinnen und Pensionäre von Littau beziehen das neue Wohnheim Staffelhof. Im gleichen Jahr wird die Pflegeabteilung eröffnet.

1977: Eröffnung der Alterssiedlung Rank im Maihof.

1978: Eröffnung des Betagtenzentrums Dreilinden.

1979 und 1991: Das Alterswohnheim Wesemlin wird eröffnet und einige Jahre später das Pflegeheim. Sie bilden heute das Betagtenzentrum Wesemlin.

1988: Eröffnung des Betagtenzentrums Rosenberg. Erstmals wird das Konzept einer Mischform zwischen Alterswohnungen und Altersheim mit Stützpunktfunktionen für das umliegende Quartier verwirklicht.

1989: Der «Verein Pflegekreis» mietet die erste Pflegewohnung von der Allgemeinen Baugenossenschaft Luzern. 1993 übernimmt die Bürgergemeinde Luzern die Pflegewohnungen, erweitert diese und entwickelt sie weiter.

Ab Mitte 1990: Bei einer konstant bleibenden Altersbevölkerung in der Stadt wird der Schwerpunkt auf die Sanierung und konzeptionelle Weiterentwicklung der bestehenden Einrichtungen gelegt.

Die Alterseinrichtungen der Stadt Luzern



1 Fachstelle «Wohnen im Alter»
Sozialzentrum REX
Obergrundstrasse 3
6002 Luzern



2 Betagtenzentrum Dreilinden
Schweizerhausstrasse 10
6002 Luzern



3 Betagtenzentrum Eichhof
Steinhofstrasse 13
6005 Luzern



4 Betagtenzentrum Rosenberg
Rosenbergstrasse 2/4
6004 Luzern



5 Betagtenzentrum Staffelnhof
Staffelnhofstrasse 60
6015 Luzern



6 Betagtenzentrum Wesemlin
Kapuzinerweg 12/14
6006 Luzern



7 Pflegewohnungen Tribtschen
Werkhofstrasse 5
6005 Luzern



8 Pflegewohnung Imfang
Imfangstrasse 2
6005 Luzern



9 Pflegewohnung Studhalden
Studhaldenhöhe 12a
6005 Luzern



10 Alterssiedlung Eichhof
Steinhofstrasse 1, 3, 5, 7
6005 Luzern

11 Alterssiedlung Guggi
Schlossstrasse 8, 10, 12
Taubenhausstrasse 14, 16
6005 Luzern

12 Alterssiedlung Rank
Rank 14, 16
6006 Luzern

13 Alterssiedlung Titlis
Schweizerhausstrasse 14
6006 Luzern

Privat und gemeinnützig geführte Heime

14 Landgut Unterlöchli
Wohn- und Pflegeheim
Adligenswilerstrasse
6006 Luzern

15 Elisabethenheim
Pflege- und Altersheim
Oberhochbühl 23
6003 Luzern

16 Heim im Bergli
Berglistrasse 20
6005 Luzern

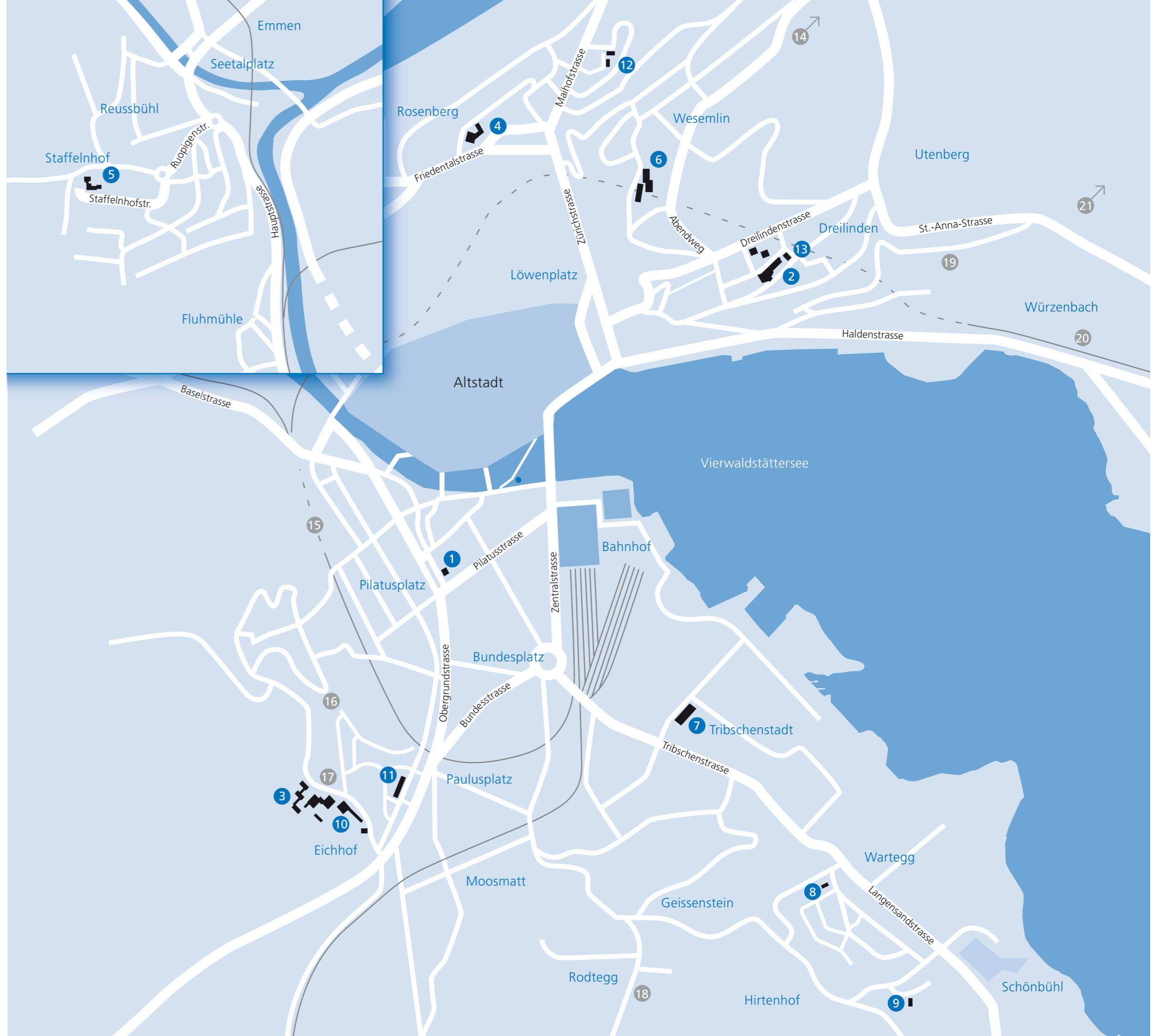
17 Pflegeheim Steinhof
Steinhofstrasse 10
6005 Luzern

18 Sternmatt
Pflegewohngruppen Demenzkranke
Sternmattstrasse 89
6005 Luzern

19 Gemeinschaft der St. Anna-Schwestern
Pflegeheim St. Raphael
Tivolistrasse 21
6006 Luzern

20 Tertianum Bellerive
Kreuzbuchstrasse 33b
6006 Luzern

21 Kurhotel Sonnmatt
Hemschlen
6000 Luzern 15



*«Was uns besonders
gefremt hat: die zuvor-
kommende und verständnis-
volle Beratung auf der
Fachstelle «Wohnen im Alter».»*

(Angehörige einer hochbetagten Frau vor deren
Eintritt in eine Pflegewohnung)



**Für Beratung und Anmeldung
wenden Sie sich an:**

Fachstelle «Wohnen im Alter»

Sozialzentrum REX
Obergrundstrasse 3
6002 Luzern

Telefon 041 208 81 50

Fax 041 208 81 60

E-Mail heimanmeldung@stadtluzern.ch

Internet www.heimanmeldung.stadtluzern.ch